



Kupferstadt Stolberg – Gründungsmitglied im Ring der europäischen Schmiedestädte



Der Ring der europäischen Schmiedestädte ist ein im Jahre 2001 in Olbernhau gegründeter Zusammenschluss von Städten, die die Tradition und das Handwerk der Metallverarbeitung verbindet.

Gemeinsames Ziel ist es die regionale Vielfalt des Schmiedehandwerks und der Metallverarbeitung in all seinen Mitgliedsstädten zu erhalten und nachhaltig zu fördern.

Hierzu dienen der ständige Austausch von Ideen und „Know-how“, sowie die Organisation verschiedenster Weiterbildungsmaßnahmen und Veranstaltungen. Auf einer jährlich stattfindenden Konferenz mit Vertretern aller Mitgliedsstädte aus Verwaltung, Politik und dem Schmiedehandwerk werden bereits gestartete Projekte weiterentwickelt und neue Ansätze und Maßnahmen in die Wege geleitet.



Unter dem Motto „Eisen verbindet Menschen in Europa“ arbeitet der Verein unermüdlich daran die Traditionen der Schmiedekunst auch über die Landesgrenzen Europas hinweg zu erhalten und fördert außerdem den kulturellen Austausch zwischen den Ländern und Städten.

Der Würfel im Zentrum der Skulptur zeigt neben der Burg Silhouette Seiten aus Messing, Kupfer und Eisen. Im Original ist der Würfel 10 x 10 Zentimeter groß und wurde vom Stadtschmied Adi Radermacher gefertigt.

Würfel aus allen Mitgliedsstädten begleiten als Wanderskulptur die jährlich stattfindende Jahreshauptversammlung des Rings.